



Wochenbericht über die aktuelle Eislage im Ostseeraum und in polaren Gebieten

Rückblick auf die 18. KW

In der vergangenen Woche ist das Festeis in der nördlichen Bottenwiek morsch geworden und es sind nur noch kleine Reste im Nordosten vorhanden. Das Treibeis auf See schmolz auch ab und die Reste sammelten sich /verblieben im Nordosten auf der Höhe von Hailuoto und Raahe. Das Eis ist also insgesamt weniger geworden.

Aktuelle Eislage Ostsee (05.05.2025)

Bottenwiek: In den Schären der nördlichen Bottenwiek kommt von etwa Kalix/Kalrsborg bis nördlich von Oulu morsches Festeis vor. Nordöstlich von Hailuoto treibt sehr lockeres Eis bis zum Festland und von nördlich Oulu-1 bis nördlich von Kalajoki treibt sehr dichtes, 10-50cm dickes Eis bis nach Nahkiainen. Außerhalb der Küste, bzw. des Meereises, kommt von Piteå bis Kalajoki offenes Wasser vor. Ansonsten ist es auf See eisfrei.

Finnischer Meerbusen: Der Finnische Meerbusen ist eisfrei. Im Saimaa kommt meist nur noch offenes Wasser vor.

Eisbrechereinsatz: ALE, KONTIO, und POLARIS unterstützen in der nördlichen Bottenwiek.

Schifffahrtsbeschränkungen: In der nördlichen Bottenwiek gibt es noch Schifffahrtsbeschränkungen zu den finnischen Häfen Tornio, Kemi und Oulu (I,2000dwt), Raahe (IB/2000 dwt) und Kalajoki (II, 2000dwt).

Aussichten für die 19. KW (05.05.2025–11.05.2025)

In den noch eisbedeckten Gebieten der Bottenwiek werden in der kommenden Woche langsam ansteigende Lufttemperaturen erwartet, die zum Wochenende etwa 10°C erreichen. Vereinzelt wird auch noch Nachtfrost erwartet, aber ohne nennenswerter Eisbildung. Das Eis wird weiter zurückgehen, wobei es in Küstennähe etwas rascher voran geht als in dem sehr dichten Treibeis. Bei nur schwachen Winden aus meist nördlichen Richtungen treibt das Eis aus See etwas nach Süden.

Kurzer Blick auf die Pole (04.05.2025):

In der Arktis ist in der vergangenen Woche die Meereisausdehnung in etwa gleichgeblieben. Leicht abgenommen haben nur südlicher gelegene Gebiete. Dadurch liegt die Meereisbedeckung im Bereich der vergangenen Jahre, jedoch weiterhin unterhalb des langjährigen Mittels der Jahre 1981–2010. Die Eiskante hat sich in der vergangenen Woche kaum verändert. Nordost- und Nordwestpassage sind weiterhin mit Eis bedeckt.

In der kommenden Woche fließen über dem Europäischen Nordmeer zeitweise warme Luftmassen in die zentrale Arktis, dabei sind Temperaturen über 0°C am Nordpol möglich. Insgesamt werden wärmere Lufttemperaturen als im Mittel der Jahre 1979–2000 erwartet, kühler bleibt es eigentlich nur im Bereich der Nordwestpassage. Mit Fortschreiten des Frühlings wird das Zurückgehen der Meereisbedeckung in der kommenden Woche wieder weitergehen, besonders deutlich im europäischen Teil der Arktis.

In der Antarktis hat die Meereisausdehnung in der vergangenen Woche stetig zugenommen und liegt im Bereich der Meereisausdehnungen der vergangenen Jahre aber unterhalb des langjährigen Mittels der Jahre 1981–2010. Weniger Eis als im langjährigen Mittel kommt dabei insbesondere in der Bellingshausensee aber auch im Rossmeer und im Gebiet von 15°00'E bis 30°00'E vor. Im Wedellmeer liegt die Eiskante im Westen etwas südlicher und im Osten etwas nördlicher als gewöhnlich. Im touristisch geprägten Gebiet der westlichen Antarktischen Halbinsel kommt entlang der Festlandküste dichtes bis sehr dichtes Eis vor, was aber meist nicht bis zu den vorgelagerten Inseln reicht, dort ist noch oft offenes Wasser mit Eisbergen zu finden.

In der kommenden Woche werden in den Bereichen mit geringerer Eisbedeckung als im langjährigen Mittel auch Temperaturen über dem langjährigen Mittel von 1979–2000 erwartet. Ebenso im Bereich

der Weddelsee. Jahreszeitenbedingt wird die Meereisbedeckung in der kommenden Woche insgesamt weiter zunehmen, im Bereich der Antarktischen Halbinsel, dem Weddellmeer und im Bereich 10°E bis 30°E aber wahrscheinlich etwas langsamer als gewöhnlich.

Im Auftrag
Dr. J.Holfort